

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „shells“ vom 10. Mai 2020 14:36

[Zitat von Wollsocken80](#)

Wer hat das denn festgestellt? Das Infektionsgeschehen wurde meines Wissens vor allem durch Grossveranstaltungen wie Fasnacht, Fussball und religiöse Versammlungen **in Kombination mit Reisetätigkeit** befeuert.

Das ist mittlerweile ein alter Hut. Es wurde mehrfach bei Reihentestungen gezeigt, dass ein nicht unerheblicher Teil der Infizierten keine Symptome zeigt. Mit dieser Eigenschaft der Infektion leben wir die ganze Zeit schon, will heissen, das Phänomen ist auch in allen Statistiken bereits enthalten. Da muss man jetzt keine neuartige "Gefahr" draus stricken, man weiss ja längst, dass das so ist.

Naja, man hat in DE z. B. einfach unkontrolliert einreisen lassen, ohne jegliche Vorsichtsmaßnahme, wie z. B. Fiebermessen etc.

Bereits Anfang Januar hatte man dadurch mehrere eingeschleppte Fälle, und diese sind natürlich durch Großveranstaltungen in erster Linie (noch vor Schulen) weiterverbreitet worden. So wird es wohl auch in Heinsberg gewesen sein, wo sich der erste Patient angesteckt hatte, konnte ja nie ermittelt werden.

Zur Rolle von Schulen:

<https://www.medrxiv.org/content/10.110...8260v1.full.pdf>

Frühzeitige Schulschließungen hatten einen signifikanten Effekt auf die Eindämmung des Infektionsgeschehens.

Da hat man in DE ja noch ziemlich gut reagiert, im Gegensatz zu UK.

Gut gemacht, und jetzt will man wohl diesen Vorteil verspielen?

Reisetätigkeit fällt als Faktor ja wohl jetzt aus, zumindest als der, der Infektionsgeschehen initiiert, dass wir aber Infektionsgeschehen haben, ist wohl unstrittig. Und genau da kommt dann eben wieder der Faktor "Schule" ins Spiel.

---

Dass das Ding mit der Symptomfreiheit für dich ein alter Hut sein mag, ist zwar schön, aber ziehst du auch die richtigen Schlüsse daraus?

Man könnte in diesem Zusammenhang z. B. auch die Beobachtungen in den Staaten mit in die Bewertung der Situation einfließen lassen - siehe z. B. hier:

<https://www.expressnews.com/news/local/art...en-15254315.php>

In geschlossenen Communities (hier Bsp Knast) lässt sich eine beeindruckend hohe Anzahl Infizierter feststellen, auch hier mit einem sehr hohen Anteil an Symptomfreiheit. Dass sich daraus weiter Infektionsketten gründen, beleuchtet der Artikel auch recht eindrucksvoll.

Eine Schule ist zwar kein Knast, bietet aber einige ganz gute Analogien (man beachte auch hier, dass man das Ausreichen der angeordneten Hygienemaßnahmen noch einmal einer kritischen Prüfung unterziehen sollte).